

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975490
Kreis Bautzen
Gemeinde Hoyerswerda, Stadt
Anschrift Schulstraße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur Hoyerswerda * 269 * 3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus, Nebengebäude und verbindende Einfriedungsmauer mit Toreinfahrt; historisierender Putzbau mit Klinkerbändern, markanter Gesprengegiebel, Anklänge an den Schweizerstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Schulstraße begrenzt den Amtsanbau nach Norden, ist aber erst ab ausgehendem 19. Jahrhundert bebaut. Es entstanden auf kleinen Parzellen kleine Höfe mit Möglichkeiten einer kleinen Selbstversorgung Nummer 8 entstand um 1900. Unter Schutz stehen alle Bestandteile des Anwesens: Wohnhaus, Nebengebäude mit Giebel zur Straße und verbindende Einfriedungsmauer mit Toreinfahrt. Das traufständige Wohnhaus mit Dachüberstand mit Sprengwerk ist zweigeschossig in zwei Gebäudeteilen, ebenso wie die Mauer und das Nebengebäude massiv in Ziegeln, verputzt mit Architekturgliederung in rotem Klinker, auffällige. Historisierende Gestaltung mit Gurtgesimsen und Fenstern mit gemauerten Segmentbögen. Die Mauern und die Fassade des Nebengebäudes mit Ziegelbedachung. Baugeschichtlich von Bedeutung
 LfD/2012

Datierung um 1910 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	CXXVII/48/15
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Wohnhaus, Putzbau mit Klinkerbändern, mit Mauer

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

